

Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen

Klettenberg*Sülz*Lindenthal*Braunsfeld*Müngersdorf*Junkersdorf*Weiden*Lövenich*Widdersdorf



Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, den 18.10.2019

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen:

Ergänzung der Arbeitsplatzbeschreibung der Schulhausmeister im Bezirk 3 als Baustein eines kommunalen Energie- und Umweltmanagements.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeitsplatzbeschreibung der Schulhausmeister folgendermaßen zu ergänzen:

Die Schulhausmeister als Zuständige für die Bearbeitung der Verbrauchsdaten der Schulen (Strom, Wasser, Gas) werden beauftragt, diese Verbrauchsdaten bzw. deren CO₂-Äquivalente mit allen mit dem Klimaschutz befassten Gruppen der Schule einmal monatlich ausführlich zu besprechen und eine Überblicksliste anzubieten. Dabei sollen sie besonders mit den Schülerinnen und Schülern konkrete Verbrauchszahlen analysieren.

Hilfsweise bitten wir den Rat der Stadt Köln, die Arbeitsplatz-Beschreibung von allen Schulhausmeistern von weiterführenden Schulen, auch von Gymnasien und Gesamtschulen, im gesamten Kölner Stadtgebiet zu ergänzen und zu prüfen, ob die Anzahl der bezahlten Arbeitsstunden sinngemäß erhöht werden könnte.

Begründung:

Die Sorge der Schülerinnen und Schüler vor der Klimaerwärmung ist allenthalben bemerkbar, ihr ernstes Bemühen um konkrete Verbesserungen in ihrem persönlichen Lebensumfeld auch.

Wie die beiden Schülerinnen von FFF (Fridays for Future) in der vorletzten Sitzung der BV verdeutlichten, besteht ein solides Umweltwissen und der klare Wille zur Verhaltensänderung, auch und gerade in der eigenen Schule.

Aus der schulischen Arbeit können dann konkrete Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet und u.a. an den Schulträger herangetragen werden. Hierfür müssen aber die Beteiligten, wozu besonders die Hausmeister gehören, die Zeit haben, zusammen zu

arbeiten. Da die Hausmeister Zugriff auf die Verbrauchsdaten der Schule haben, ist deren Mitarbeit unerlässlich.

Der Großteil einer ggf. notwendigen Finanzierung kann z. B. über die „Nationale Klimaschutzinitiative“, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Kommunalrichtlinie des Kommunalen Klimaschutzes, erfolgen.

Gez. Claudia Pinl,

Inge Klein